

P r o t o k o l l

der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 12.04.2005

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (ehem. RAW),
Konferenzraum

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

1. Präsentation der Fahrzeuginstandhaltung GmbH der DB-AG, Werk Cottbus
Vortragender: Herr Schmidt, Werkleiter
2. Protokollkontrolle und Bestätigung der Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 15.03.2005 wird bestätigt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung ohne Änderung bestätigt.

3. Vorlagen-Nr.: II-013/05

“Auflösung des Zweckverband ÖPNV Lausitz-Spreewald (ZÖLS)”

Verantw.: D II, BV

Vortragender: Herr Waas, ABL BV

Herr Schaaf: Frage nach den Auswirkungen auf den Cottbusverkehr

Herr Waas: Beschluss hat keine Auswirkungen.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung

4. Vorlagen-Nr.: IV-004/05, 2.Lesung

“Beschluss zum teilräumlichen Stadtumbaukonzept Cottbus-Sandow
(Selbstbindungsbeschluss)”

Verantw.: Amt 61

Vortragender: Herr Thiele, AL 61

Herr Schnapke: Hinterfragt den Stand der Abstimmungen und laufenden
Gespräche mit den Wohnungsgesellschaften.

- Herr Thiele: Ja, es gab Gespräche, Abstimmung läuft aktuell weiter. Die Wohnungsgesellschaften bringen sich in den Stadtumbauprozess mit ein.
- Herr Süßmilch: Frage zur Ausweisung von „Abwartegebieten“. Wie sieht das mittel- und langfristig mit diesen Gebieten aus?
- Herr Thiele: Bausubstanz soll im Wesentlichen erhalten werden. Es ist kein größerer Rückbau in Sandow vorgesehen.
- Herr Dr. Fischer: Wenn wir in Sandow nichts verändern wollen, warum wurde dann eine Konzepterarbeitung in Auftrag gegeben? Sieht trotzdem Handlungsbedarf, vor allem bei den Ver- und Entsorgungsproblemen.
- Herr Meier-Kloth: Bestätigt die Ausführungen von Herrn Thiele. Der finanzielle Aufwand ist in Sandow für die LWG sehr gering. Es werden keine Qualitätsprobleme bei Trinkwasser durch die Veränderungen erwartet.
- Herr Dr. Bude: Frage zur Situation in Sachsendorf an Herrn Meier-Kloth.
- Herr Meier-Kloth: In Sachsendorf sind die Probleme wesentlich größer.
- Frau Kircheis: Stadtumbau Ost läuft 2009 aus. Wenn jetzt nicht gehandelt wird, ist die Finanzierung später nicht gesichert.
- Herr Friese: Für Sandow bestehen seitens der Stadtwerke keine Probleme. Aber bei anderen Stadtgebieten schon. Gerade was Sachsendorf betrifft. Hohe Kosten, die aus dem Rückbau der Fernwärmenetze entstehen, müssen - wenn keine Fördermittel zur Verfügung stehen - auf die Kunden umgelegt werden.

Abstimmung: **Zustimmung:** **5**
 Gegenstimmen: **1**
 Enthaltungen: **3**

5. **Vorlagen-Nr.: IV-021/05**

“Bebauungsplan Cottbus – Mittlerer Ring/Teilstück Knotenpunkt Nordring, Pappelallee, Burger Chaussee Nr. W. N/49, 38/69 – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss“

Verantw.: D IV, Amt 61

Vortragender: Herr Thiele, AL 61

Frau Kircheis: Frage zur Baumerhaltung bei der Trassengestaltung.

Abstimmung: **Einstimmige Zustimmung**

6. Vorlagen-Nr.: IV-009/05

“Zuordnung von städtischen Vermögen in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“

Verantw.: D IV, Amt 20

Vortragende: Frau Ramsch, amt. AL 20

Ergänzung: Herr Przesdzing

Abstimmungen:	Zustimmung:	8
	Gegenstimmen:	1
	Enthaltungen:	0

7. Sonstiges:

Herr Schnapke bittet darum, dass zur nächsten Ausschusssitzung Präsentation und zu entsprechenden Präsentationsinstrumenten der Stadt Cottbus, vor allem was den Wirtschaftsstandort betrifft, durchaus die EGC mbH und die Stadtverwaltung informiert wird.

Mit der Protokollführung beauftragt:

Das Protokoll wird bestätigt:

gez. W. Jahn

gez. J. Schnapke
Vorsitzender des
Wirtschaftsausschusses

Anlage: Kurzbericht zum Stand EURO-Airpark-Lausitz